

Dell™ OptiPlex™ 360

Setup- und Schnellreferenzhandbuch

Dieses Handbuch bietet eine Funktionsübersicht, eine Zusammenstellung technischer Daten sowie eine Kurzanleitung für Ihren Computer mit Informationen zum Einrichten, zur Software und zum Beheben von Störungen. Weitere Informationen zum Betriebssystem, zu den Komponenten und Technologien finden Sie im *Dell Technologiehandbuch* unter support.dell.com.

Modelle DCSM und DCNE

Anmerkungen, Hinweise und Vorsichtshinweise



ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie das System besser einsetzen können.



HINWEIS: Ein HINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.



VORSICHT: Mit VORSICHT wird auf eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen könnte.

Wenn Sie einen Dell™-Computer der N-Serie besitzen, trifft keine der Referenzen in diesem Dokument auf die Microsoft® Windows®-Betriebssysteme zu.

Hinweis für Macrovision-Produkte

Dieses Produkt nutzt eine spezielle Copyright-Technik, die durch Verfahrensansprüche bestimmter, in den USA angemeldeter Patente und anderer Rechte auf geistiges Eigentum im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Besitzer geschützt ist. Die Verwendung dieser Technik zum Schutz des Copyright muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für den privaten Gebrauch sowie eine anderweitig eingeschränkte Nutzung bestimmt, sofern nicht anders von Macrovision Corporation festgelegt. Reverse Engineering und Disassemblierung sind nicht gestattet.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdrucke jeglicher Art dieser Materialien ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. sind strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: *Dell*, das *DELL* Logo, *OptiPlex* und *DellConnect* sind Marken von Dell Inc.; *Bluetooth* ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und wird von Dell unter Lizenz verwendet; *Intel*, *Pentium*, *Core* und *Celeron* sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Vista* und das Logo der *Windows Vista*-Startschaltfläche sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller und Firmen. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Besitzrechte an Marken und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen.

Modelle DCSM und DCNE

August 2008

Teilnr. U761F

Rev. A00

Inhalt

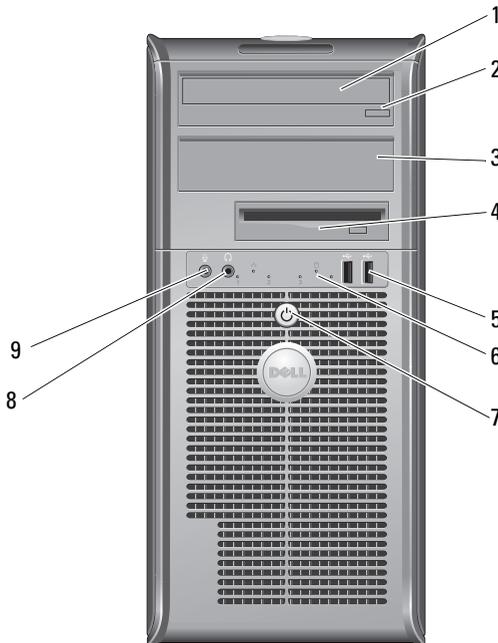
1	Wissenswertes über Ihren Computer	7
	Mini-Tower – Vorderansicht	7
	Mini-Tower – Rückansicht	8
	Mini-Tower – Anschlüsse an der Rückseite	9
	Desktop-Computer – Vorderansicht	10
	Desktop-Computer – Rückansicht	11
	Desktop-Computer – Anschlüsse an der Rückseite	12
2	Einrichten des Computers	13
	Setup-Kurzanleitung	13
	Installieren des Computers in einem Schrank	19
	Herstellen einer Verbindung mit dem Internet	21
	Einrichten der Internetverbindung	21
	Übertragen von Informationen auf einen Zielcomputer	22
	Microsoft® Windows Vista®-Betriebssystem	22
	Microsoft Windows® XP	23

3	Technische Daten – Mini-Tower-Computer	27
4	Technische Daten – Desktop-Computer	33
5	Tipps für die Behebung von Störungen	41
	Verwendung des Hardware-Ratgebers	41
	Tipps	41
	Probleme mit der Stromversorgung	42
	Speicherprobleme	43
	Probleme mit Absturz und Software	44
	Technischer Aktualisierungsservice von Dell	46
	Dell Support-Dienstprogramm	46
	Dell Diagnostics.	46
6	Neuinstallieren von Software	49
	Treiber	49
	Identifizieren der Treiber	49
	Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen	49
	Wiederherstellen des Betriebssystems	52
	Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®	52
	Verwenden von Dell Factory Image Restore	53
	Mit dem Betriebssystem-Medium	55

7	Informationsquellen	57
8	Wie Sie Hilfe bekommen	59
	So erhalten Sie technische Unterstützung	59
	Technische Unterstützung und Kundendienst . . .	60
	DellConnect™.	60
	Online-Dienste	61
	AutoTech-Service	62
	Automatisches Auftragsauskunftssystem.	62
	Bei Problemen mit einer Bestellung	62
	Produktinformationen	62
	Einsenden von Teilen zur Garantiereparatur oder Gutschrift	63
	Vor dem Anruf beim Support.	64
	Kontaktaufnahme mit Dell.	66
	 Index	 67

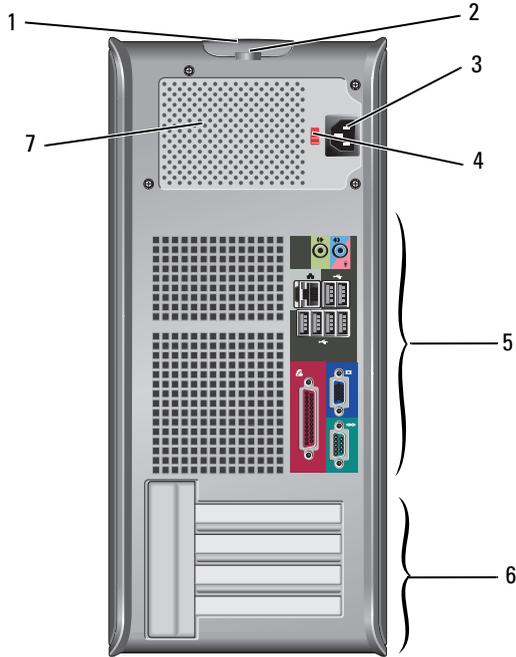
Wissenswertes über Ihren Computer

Mini-Tower – Vorderansicht



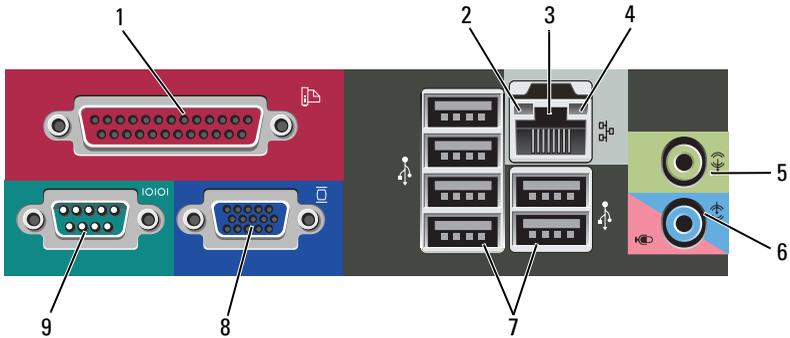
- | | | | |
|---|---|---|-----------------------------------|
| 1 | Optisches Laufwerk | 2 | Auswurfaste für Diskettenlaufwerk |
| 3 | Abdeckung für den Schacht für das optische Laufwerk | 4 | Diskettenlaufwerk |
| 5 | USB-2.0-Anschlüsse (2) | 6 | Laufwerkaktivitätsanzeige |
| 7 | Netzschalter/Aktivitätsanzeige | 8 | Kopfhöreranschluss |
| 9 | Mikrofonanschluss | | |

Mini-Tower – Rückansicht



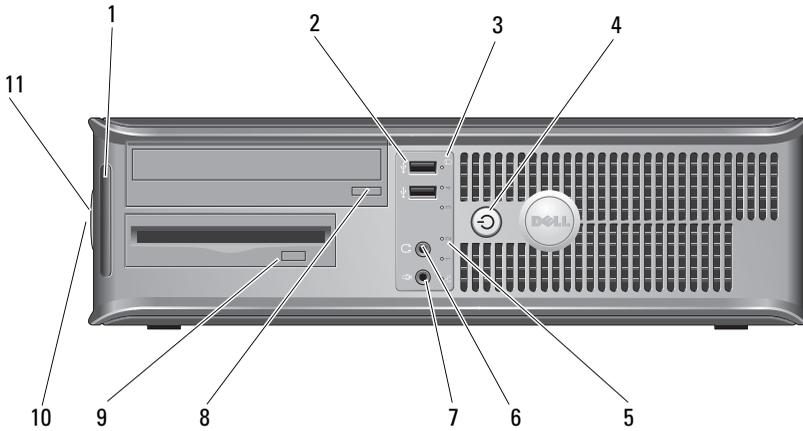
- | | | | |
|---|---------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | Freigabevorrichtung für die Abdeckung | 2 | Ring für das Vorhängeschloss |
| 3 | Netzkabelanschluss | 4 | Spannungswahlschalter |
| 5 | Anschlüsse an der Rückseite | 6 | Erweiterungskartensteckplätze (4) |
| 7 | Netzteilüfter | | |

Mini-Tower – Anschlüsse an der Rückseite



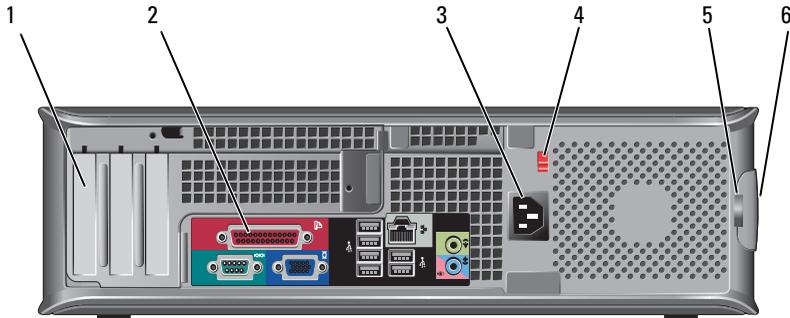
- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1 | Paralleler Anschluss
(Druckeranschluss) | 2 | Verbindungsintegritätsanzeige |
| 3 | Netzwerkanschluss | 4 | Netzwerkaktivitätsanzeige |
| 5 | Leitungsausgangsanschluss
(Line-Out) | 6 | Leitungseingangsanschluss
(Mikrofonanschluss) |
| 7 | USB-2.0-Anschlüsse (6) | 8 | VGA-Videoanschluss |
| 9 | Serieller Anschluss | | |

Desktop-Computer – Vorderansicht



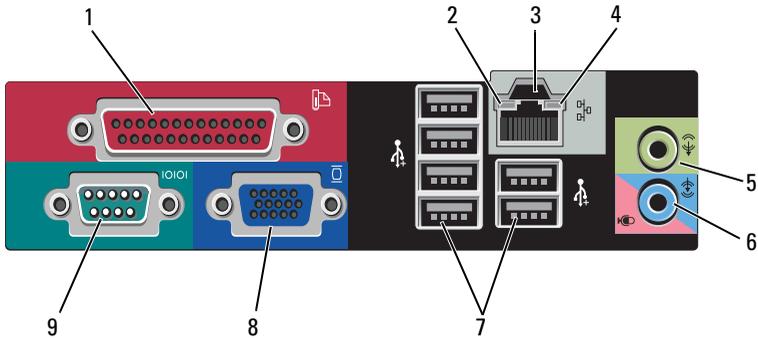
- | | | | |
|----|------------------------------------|----|--|
| 1 | Diagnoseanzeigen | 2 | USB-2.0-Anschlüsse (2) |
| 3 | Laufwerkaktivitätsanzeigen | 4 | Netzschalter/Aktivitätsanzeige |
| 5 | Laufwerkaktivitätsanzeigen | 6 | Kopfhöreranschluss |
| 7 | Mikrofonanschluss | 8 | Auswurfaste des optischen Laufwerks |
| 9 | Auswurfaste des Diskettenlaufwerks | 10 | Freigabevorrichtung für die Abdeckung und Sicherheitskabeleinschub |
| 11 | Ring für das Vorhängeschloss | | |

Desktop-Computer – Rückansicht



- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|--|
| 1 | Erweiterungskartensteckplätze (3) | 2 | Anschlüsse an der Rückseite |
| 3 | Netzanschluss | 4 | Spannungswahlschalter |
| 5 | Ring für das Vorhängeschloss | 6 | Freigabevorrichtung für die Abdeckung und Sicherheitskabeleinschub |

Desktop-Computer – Anschlüsse an der Rückseite



1 Paralleler Anschluss
(Druckeranschluss)

3 Netzwerkanschluss

5 Leitungsausgangsanschluss
(Line-Out)

7 USB-2.0-Anschlüsse (6)

9 Serieller Anschluss

2 Netzwerkaktivitätsanzeige

4 Verbindungsintegritätsanzeige

6 Leitungseingangsanschluss
(Mikrofonanschluss)

8 VGA-Videoanschluss

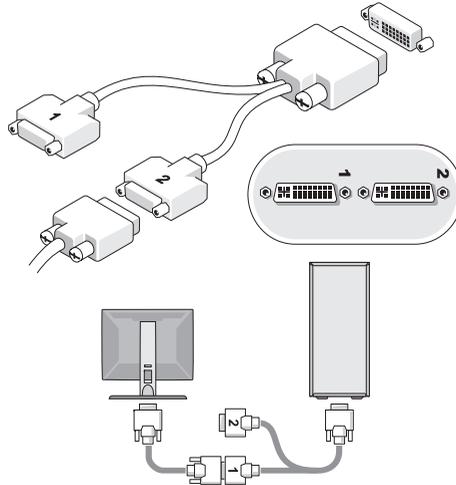
Einrichten des Computers

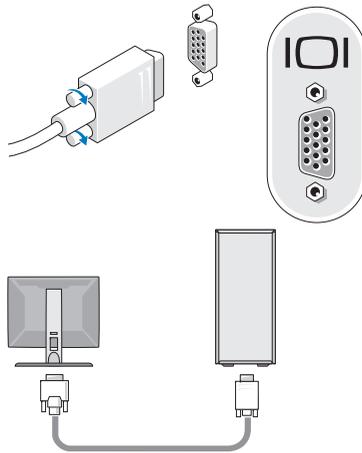
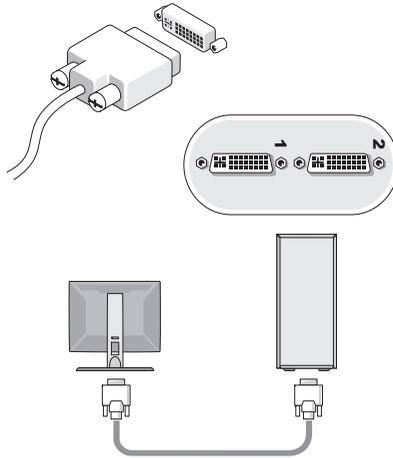
Setup-Kurzanleitung

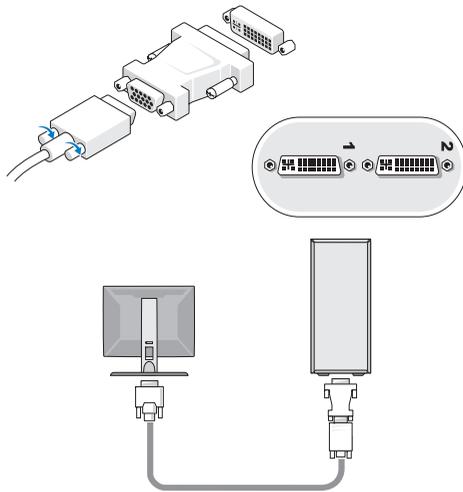
! **VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

✍ **ANMERKUNG:** Einige Komponenten sind möglicherweise nicht enthalten, wenn diese nicht in Ihrer Bestellung enthalten waren.

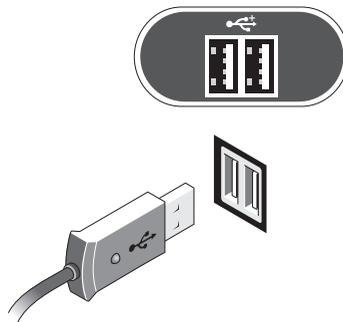
- 1 Schließen Sie den Monitor nur mit einem der folgenden Kabel an:
 - Y-Adapterkabel für den Anschluss von zwei Bildschirmen
 - Weißes DVI-Kabel
 - Blaues VGA-Kabel





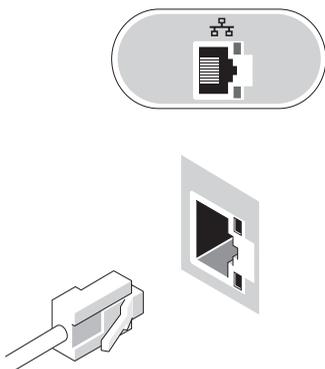


2 Schließen Sie ein USB-Gerät an, z. B. eine Tastatur oder eine Maus.



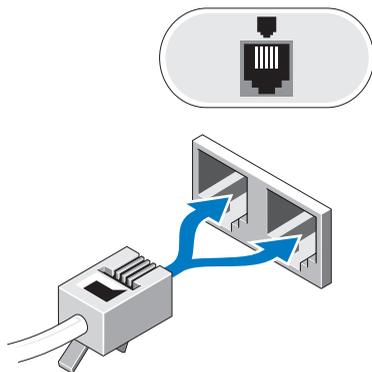
3 Schließen Sie das Netzkabel an.

➔ **HINWEIS:** Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss, der mit dem in der folgenden Abbildung dargestellten Symbol gekennzeichnet ist.

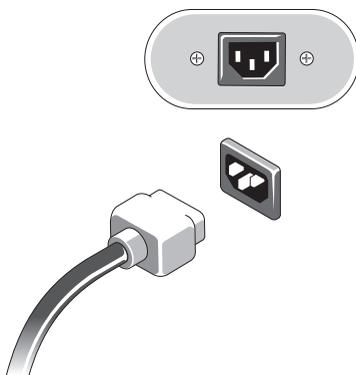


4 Schließen Sie das Modem an.

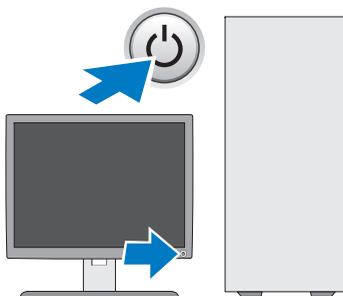
➔ **HINWEIS:** Verbinden Sie das Modemkabel mit dem Anschluss, der mit dem in der folgenden Abbildung dargestellten Symbol gekennzeichnet ist.



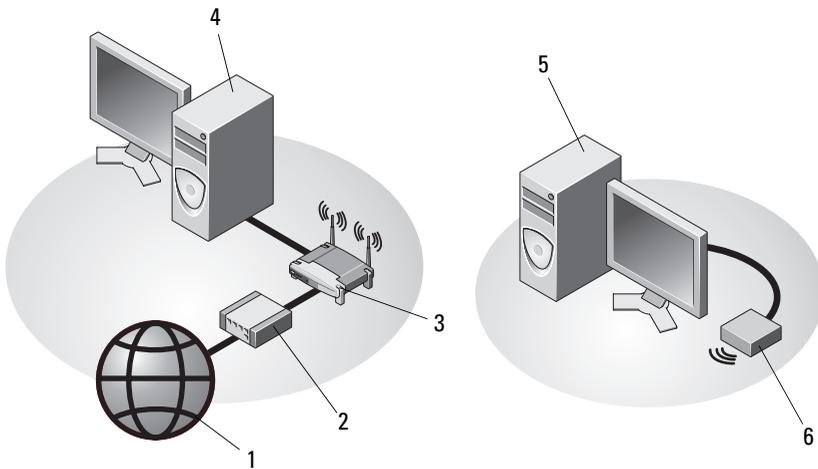
5 Schließen Sie das/die Stromkabel an.



6 Drücken Sie auf Netzschalter am Bildschirm und am Computer.



7 Verbinden Sie den Computer mit dem Netzwerk.



- | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|
| 1 | Internet-Dienst | 2 | Kabel- oder DSL-Modem |
| 3 | Wireless-Router | 4 | Desktop-Computer mit Netzwerkadapter |
| 5 | Desktop-Computer mit Wireless-USB-Adapter | 6 | Wireless-USB-Adapter |

Installieren des Computers in einem Schrank

Das Installieren des Computers in einem Schrank kann die Luftzirkulation und die Leistung Ihres Computers beeinträchtigen und zur Überhitzung führen. Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie den Computer in einem Schrank installieren:



VORSICHT: Lesen Sie die Sicherheitshinweise, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten waren, bevor Sie den Computer in einem Schrank installieren.

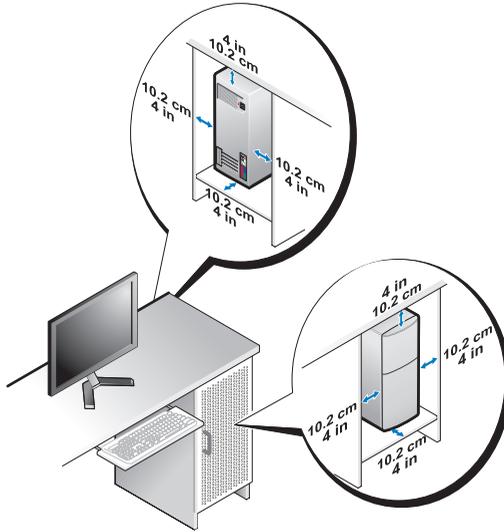


HINWEIS: Die in diesem Dokument angegebenen technischen Daten für die Betriebstemperatur beziehen sich auf die maximale Betriebsumgebungstemperatur. Berücksichtigen Sie die Umgebungstemperatur, wenn Sie den Computer in einem Schrank installieren möchten. Wenn in einem Raum beispielsweise eine Umgebungstemperatur von 25 °C herrscht, kann dies je nach den Spezifikationen Ihres Computers bedeuten, dass bis zum Erreichen der maximalen Betriebstemperatur nur ein Spielraum von 5° bis 10 °C verbleibt. Einzelheiten zu den technischen Daten Ihres Computers finden Sie unter „Technische Daten – Mini-Tower-Computer“ auf Seite 27 oder „Technische Daten – Desktop-Computer“ auf Seite 33.

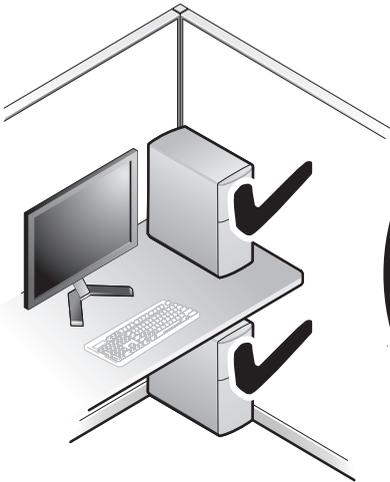
- Lassen Sie einen Abstand von mindestens 10,2 cm zu allen belüfteten Seiten des Computers, um die erforderliche Luftzirkulation für die Lüftung zu gewährleisten.
- Wenn der Schrank über Türen verfügt, müssen diese Türen einen Luftstrom von mindestens 30 Prozent durch den Schrank (Vorder- und Rückseite) zulassen.



HINWEIS: Installieren Sie den Computer nicht in einem Schrank, der keinen Luftstrom zulässt. Eine Einschränkung des Luftstroms kann zu einer Beeinträchtigung der Computerleistung und möglicherweise zur Überhitzung des Computers führen.



- Wenn Sie den Computer in einer Raumecke auf oder unter einem Tisch platzieren, sollten Sie einen Abstand von mindestens 5,1 cm zwischen der Rückseite des Computers und der Wand frei lassen, um den für eine ordnungsgemäße Belüftung erforderlichen Luftstrom zu gewährleisten.



Herstellen einer Verbindung mit dem Internet



ANMERKUNG: Die Internetdienstanbieter (ISPs) und deren Angebote sind länderspezifisch verschieden.

Um eine Verbindung mit dem Internet herstellen zu können, benötigen Sie ein Modem oder eine Netzwerkverbindung sowie einen Internetdienstanbieter. *Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung nutzen*, schließen Sie ein Telefonkabel an den Modemanschluss des Computers und an die Telefonbuchse an, bevor Sie die Internetverbindung einrichten. *Wenn Sie eine DSL-Verbindung oder eine Kabel-/Satelliten-Modemverbindung verwenden*, fordern Sie bei Ihrem ISP oder Mobiltelefondienst die entsprechenden Anweisungen zum Einrichten einer Verbindung an.

Einrichten der Internetverbindung

So richten Sie eine Internetverbindung mit einer Desktop-Verknüpfung von Ihrem ISP ein:

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol für den Internetdienstanbieter auf dem Desktop von Microsoft® Windows®.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen.

Falls Sie kein ISP-Symbol auf Ihrem Desktop haben oder eine Internetverbindung mit einem anderen ISP herstellen möchten, führen Sie die Schritte im entsprechenden Abschnitt unten aus.



ANMERKUNG: Falls Sie keine Internetverbindung herstellen können, lesen Sie die entsprechenden Informationen im *Dell Technologiehandbuch*. Wenn Sie die Verbindung in der Vergangenheit bereits erfolgreich aufgebaut haben, liegt möglicherweise eine Störung auf Seiten des Internetdienstanbieters vor. Wenden Sie sich an den Internetdienstanbieter, um Informationen über den Dienststatus zu erhalten, oder versuchen Sie später noch einmal, eine Verbindung herzustellen.



ANMERKUNG: Halten Sie Ihre ISP-Informationen griffbereit. Wenn Sie über keinen ISP verfügen, hilft Ihnen der Assistent **Mit dem Internet verbinden** weiter.

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle geöffneten Programme.
 - 2 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche  → **Systemsteuerung**.
 - 3 Klicken Sie unter **Netzwerk und Internet** auf **Mit dem Internet verbinden**.
 - 4 Klicken Sie im Fenster **Verbindung mit dem Internet herstellen** entweder auf **Breitband (PPPoE)** oder auf **Wählverbindung**, je nachdem, welche Art der Verbindung Sie wünschen:
 - Wählen Sie **Breitband**, wenn Sie eine Verbindung über DSL, Satellitenmodem, Kabel-TV-Modem oder Bluetooth Wireless-Technologie verwenden möchten.
 - Wählen Sie **Wählverbindung**, wenn Sie ein DFÜ-Modem oder ISDN verwenden.
-  **ANMERKUNG:** Wenn Sie sich unsicher sind, welchen Verbindungstyp Sie wählen sollen, klicken Sie auf **Auswahlhilfe**, oder wenden Sie sich an Ihren ISP.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und verwenden Sie die von Ihrem ISP bereitgestellten Setup-Informationen, um das Einrichten der Verbindung abzuschließen.

Übertragen von Informationen auf einen Zielcomputer

Microsoft® Windows Vista®-Betriebssystem

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und dann auf **Dateien und Einstellungen übertragen** → **Windows-EasyTransfer starten**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.
- 3 Klicken Sie auf **Neuen Transfer starten** oder auf **Gestarteten Transfer fortsetzen**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen des Windows EasyTransfer-Assistenten auf dem Bildschirm.

Microsoft Windows® XP

Windows XP verfügt über einen Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen, mit dem Daten von einem Quellcomputer auf einen Zielcomputer übertragen werden können.

Die Daten können über eine Netzwerkverbindung oder eine serielle Direktverbindung auf den Zielcomputer übertragen oder auf einem austauschbaren Datenträger, wie z. B. einer beschreibbaren CD, gespeichert werden.



ANMERKUNG: Sie können Daten vom Quellcomputer auf den Zielcomputer direkt übertragen, indem Sie ein serielles Kabel an die Eingabe/Ausgabe-Ports (E/A-Ports) der beiden Computer anschließen.

Anweisungen zum Einrichten einer direkten Kabelverbindung zwischen zwei Computern finden Sie im Microsoft Knowledge Base-Artikel-Nr. 305621 mit dem Titel *How to Set Up a Direct Cable Connection Between Two Computers in Windows XP* (Anleitung zum Herstellen einer direkten Kabelverbindung zwischen zwei Computern in Windows XP). Diese Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Um Daten auf einen Zielcomputer zu übertragen, müssen Sie den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen aufrufen.

Ausführen des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen mithilfe des Betriebssystem-Datenträgers



ANMERKUNG: Für diesen Vorgang benötigen Sie den *Betriebssystem-*Datenträger. Dieser Datenträger ist optional und wird möglicherweise nicht mit allen Computern geliefert.

So bereiten Sie den Zielcomputer auf die Dateiübertragung vor:

- 1 Öffnen Sie wie folgt den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen: Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Systemprogramme** → **Übertragen von Dateien und Einstellungen**.
- 2 Wenn die Begrüßungsseite des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie im Fenster **Um welchen Computer handelt es sich?** **Zielcomputer** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 4 Klicken Sie auf der Seite **Verfügen Sie über eine Windows XP-CD?** auf **Assistent der Windows XP-CD verwenden** → **Weiter**.
- 5 Wenn das Fenster **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** angezeigt wird, wechseln Sie zum alten Computer bzw. Quellcomputer. Klicken Sie noch *nicht* auf **Weiter**.

So kopieren Sie Daten vom Quellcomputer:

- 1 Legen Sie den *Betriebssystem*-Datenträger von Windows XP in den Quellcomputer ein.
- 2 Klicken Sie im Fenster **Willkommen** auf **Zusätzliche Aufgaben durchführen**.
- 3 Klicken Sie unter **Was möchten Sie tun?** auf **Dateien und Einstellungen übertragen** → **Weiter**.
- 4 Wählen Sie im Fenster **Um welchen Computer handelt es sich?** die Option **Quellcomputer** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie im Fenster **Übertragungsmethode auswählen** auf die gewünschte Übertragungsmethode.
- 6 Wählen Sie auf der Seite **Was möchten Sie übertragen?** die Elemente aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
Nachdem alle Daten kopiert wurden, erscheint das Fenster **Abschließen der Sammlung**.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

So übertragen Sie die Daten auf den Zielcomputer:

- 1 Klicken Sie auf dem Zielcomputer im Fenster **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Wo befinden sich die Dateien und Einstellungen?** die von Ihnen für die Übertragung Ihrer Einstellungen und Dateien bevorzugte Methode aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
Der Assistent überträgt die gesammelten Dateien und Einstellungen auf den Zielcomputer.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Fertig gestellt** auf **Fertig gestellt**, und starten Sie den Computer neu.

Ausführen des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen ohne Betriebssystem-Datenträger

Um den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen ohne den *Betriebssystem*-Datenträger auszuführen, müssen Sie eine Assistent-Diskette erstellen, mit der Sie eine Sicherungsdatei mit den Daten auf ein Wechselmedium schreiben können.

Verwenden Sie für die Erstellung der Assistent-Diskette den Zielcomputer mit Windows XP, und gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Öffnen Sie wie folgt den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen: Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Systemprogramme** → **Übertragen von Dateien und Einstellungen**.
- 2** Wenn die Begrüßungsseite des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 3** Wählen Sie im Fenster **Um welchen Computer handelt es sich?** **Zielcomputer** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Klicken Sie auf der Seite **Verfügen Sie über eine Windows XP-CD?** auf **Assistent-Diskette auf folgendem Laufwerk erstellen** → **Weiter**.
- 5** Legen Sie ein Wechselmedium, z. B. eine beschreibbare CD, ein und klicken Sie auf **OK**.
- 6** Wenn die Erstellung des Datenträgers beendet ist und die Meldung **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** angezeigt wird, klicken Sie *noch nicht* auf **Weiter**.
- 7** Gehen Sie zum **Quellcomputer**.

So kopieren Sie Daten vom **Quellcomputer**:

- 1** Legen Sie am **Quellcomputer** die Assistent-Diskette ein und klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.
- 2** Navigieren Sie im Feld **Öffnen** im Fenster **Ausführen** zum Speicherort von **fastwiz** (auf dem betreffenden Wechselmedium), und klicken Sie auf **OK**.
- 3** Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen auf **Weiter**.
- 4** Wählen Sie im Fenster **Um welchen Computer handelt es sich?** die Option **Quellcomputer** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 5 Klicken Sie im Fenster **Übertragungsmethode** auswählen auf die gewünschte Übertragungsmethode.
- 6 Wählen Sie auf der Seite **Was möchten Sie übertragen?** die Elemente aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
Nachdem alle Daten kopiert wurden, erscheint das Fenster **Abschließen der Sammlung**.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

So übertragen Sie die Daten auf den Zielcomputer:

- 1 Klicken Sie auf dem Zielcomputer im Fenster **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Wo befinden sich die Dateien und Einstellungen?** die von Ihnen für die Übertragung Ihrer Einstellungen und Dateien bevorzugte Methode aus, und klicken Sie auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Assistent liest die gesammelten Dateien und Einstellungen und übernimmt sie für den Zielcomputer.

Nachdem alle Einstellungen und Dateien übernommen wurden, erscheint das Fenster **Fertig gestellt**.

- 3 Klicken Sie auf **Fertig gestellt**, und starten Sie den Zielcomputer neu.



ANMERKUNG: Weitere Informationen zu dieser Vorgehensweise erhalten Sie unter support.dell.com im (englischsprachigen) Dokument Nummer 154781 mit dem Titel *What Are The Different Methods To Transfer Files From My Old Computer To My New Dell™ Computer Using the Microsoft® Windows® XP Operating System?* (Beschreibung der verschiedenen Methoden zum Übertragen von Dateien von einem Quellcomputer auf einen Zielcomputer von Dell unter Verwendung des Betriebssystems Microsoft Windows XP).



ANMERKUNG: Das Dell™ Knowledge Base-Dokument ist möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Technische Daten – Mini-Tower-Computer



ANMERKUNG: Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, indem Sie auf **Start** → **Hilfe und Support** klicken und die Option auswählen, mit der Informationen über den Computer angezeigt werden.

Prozessor

Prozessortyp	Intel [®] Core [™] 2 Duo-Prozessor Intel Pentium [®] Dual-Core-Prozessor Intel Pentium [®] Dual-Core-Prozessor Intel Celeron-Prozessor
L2-Cache-Speicher	mindestens 512 KB Pipelined-Burst, assoziativer 8-Wege-Set Cache, Write-Back-SRAM

Systeminformationen

Chipsatz	Intel G31/ICH7
DMA-Kanäle	sieben
Interrupt-Ebenen	24
BIOS-Chip (NVRAM)	8 MB
NIC	Integrierte Netzwerkschnittstelle für 10/100/1000-Kommunikation

Speicher

Typ	667-MHz- oder 800-MHz-DDR2-SDRAM; nur Nicht-ECC-Speicher
Speicheranschlüsse	zwei

Speicher *(fortgesetzt)*

Speicherkapazität	512 MB, 1 GB oder 2 GB
Speicher (Mindestwert)	512 MB
Speicher (Höchstwert)	4 GB

Bildschirm

Typ:

Integrierter VGA-Anschluss Intel G31
(auf der Systemplatine)

Diskret PCI Express x16-Steckplatz kann eine PCI
(Grafikkarte) Express-Grafikkarte (25 W) unterstützen

Audio

Typ optionaler Gehäuselautsprecher; Mikrofon-
und Kopfhöreranschlüsse auf der Vorderseite;
Leitungseingangs- und Leitungsausgangsanschlüsse
auf der Rückseite zur Unterstützung eines Mikrofons

Erweiterungsbus

Bustyp	PCI 2.3 PCI Express 1.0A SATA 1.0 und 2.0 USB 2.0
Bustaktrate	133 MB/s (PCI) x1-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit – 500 MB/s (PCI Express) x16-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit – 8 GB/s (PCI Express) 1,5 GBit/s und 3,0 GBit/s (SATA) 480 MBit/s bei Hochgeschwindigkeit, 12 MBit/s bei voller Geschwindigkeit, 1,5 MBit/s bei geringer Geschwindigkeit (USB)

Erweiterungsbus (fortgesetzt)

PCI

Anschlüsse	zwei (volle Bauhöhe)
Anschlussformat	124 Pins
Anschluss-Datenbreite (max.)	32 Bit

PCI-Express

Anschluss	ein x16 (mit Unterstützung für x1)
Anschlussformat	164-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	16 PCI-Express-Lanes (x16)

Laufwerke

Extern zugänglich:	ein 3,5-Zoll-Laufwerkschacht (FlexBay) Zwei 5,25-Zoll-Laufwerkschächte
Intern zugänglich	zwei 3,5-Zoll-SATA-Festplattenlaufwerkschächte

Anschlüsse

Externe Anschlüsse:

Bildschirm	15-poliger VGA-Anschluss
Netzwerkadapter	RJ-45-Anschluss
USB	zwei vorderseitige und sechs rückseitige USB 2.0-kompatible Anschlüsse
Audio	Vorderseite: ein Mikrofon und ein Kopfhöreranschluss; Rückseite: ein Leitungsausgangs- und ein Leitungseingangs/Mikrofonanschluss
Seriell	zwei 9-polige Anschlüsse; 16550C-kompatibel
PS/2	zwei, über serielle PS/2-Erweiterungskarte (volle Bauhöhe)
Parallel	ein 25-poliger Anschluss (bidirektional)

Anschlüsse (fortgesetzt)

Systemplattenanschlüsse:

SATA	drei 7-polige Anschlüsse
Diskettenlaufwerk	ein 34-poliger Anschluss
Prozessorlüfter	ein 4-poliger Anschluss
Gehäuselüfter	ein 5-poliger Anschluss
PCI-Express x16	ein 164-poliger Anschluss
USB-Anschluss auf der Vorderseite	zwei 10-polige Anschlüsse
Audio-HDA-Header an Systemsteuerung	ein 10-poliger Anschluss
Prozessor	ein 775-poliger Anschluss
Speicher	zwei 240-polige Anschlüsse
Spannung 12 V	ein 4-poliger Anschluss
Stromversorgung	ein 24-poliger Anschluss
LAN auf der Hauptplatine (LOM)	über RJ-45-Anschluss auf der Rückseite

Bedienelemente und Anzeigen

Vorderseite des Computers:

Betriebsschalter	Druck-Taste
Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none">• grüne LED – Blinkt grün im Ruhezustand; leuchtet stetig grün bei Normalbetrieb• gelb – Blinkt gelb, wenn ein Problem mit der Systemplatine vorliegt. Eine stetig gelb leuchtende LED bei einem nicht erfolgreichen Start des Computers weist darauf hin, dass die Systemplatine die Initialisierung nicht starten konnte. Möglicherweise besteht ein Problem mit der Systemplatine oder der Stromversorgung (siehe „Probleme mit der Stromversorgung“ auf Seite 42).

Bedienelemente und Anzeigen *(fortgesetzt)*

Laufwerkaktivitätsanzeige grüne LED – Eine grün blinkende LED zeigt an, dass der Computer Daten von der SATA-Festplatte oder einer CD/DVD liest oder darauf schreibt.

Rückseite des Computers:

- Verknüpfungsintegritätslicht (auf integriertem Netzwerkadapter)
- grüne LED – Es besteht eine gute Verbindung mit einer Geschwindigkeit von 10M zwischem dem Netzwerk und dem Computer.
 - orangefarbige LED – Es besteht eine bessere Verbindung mit einer Geschwindigkeit von 100 M zwischem dem Netzwerk und dem Computer.
 - gelbe LED – Es besteht eine sehr gute Verbindung mit einer Geschwindigkeit von 1000 M zwischem dem Netzwerk und dem Computer.
 - aus (leuchtet nicht) – Es wurde keine physische Verbindung zum Netzwerk festgestellt.
- Aktivitätsanzeige (an integriertem Netzwerkadapter)
- gelb blinkende LED – Weist auf Netzwerkaktivität hin.
 - aus (leuchtet nicht) – Zeigt an, dass *keine* Netzwerkaktivität stattfindet.

Stromversorgung

Gleichstrom-Netzteil:

Leistung	255 W
Maximale Wärmeabgabe (MHD)	bei Netzteil mit 255 W: 138 W MHD ANMERKUNG: Die Wärmeabgabe wird über die Nennbelastbarkeit der Stromversorgung errechnet.
Spannung (wichtige Spannungseinstellungen finden Sie in den Sicherheitsanweisungen, die mit Ihrem Computer geliefert wurden.)	115/230 VAC, 50/60 Hz
Knopfzellenbatterie	3-V CR2032 Lithium-Knopfzelle

Abmessungen und Gewicht

Höhe	40,8 cm
Breite	18,7 cm
Tiefe	43,3 cm
Gewicht	12,7 kg

Umgebungsbedingungen

Temperatur:

Während des Betriebs 10 °C bis 35 °C

Lagerung -40 bis 65 °C

Relative Luftfeuchtigkeit
(nicht kondensierend)

Während des Betriebs 20 % bis 80 % (maximale Feuchttemperatur 29 °C)

Lagerung 5 % bis 95 % (maximale Feuchttemperatur 38 °C)

Zulässige Erschütterung:

Während des Betriebs 5 bis 350 Hz bei 0,0002 G²/Hz

Lagerung 5 bis 500 Hz bei 0,001 bis 0,01 G²/Hz

Zulässige Stoßeinwirkung:

Während des Betriebs 40 G +/- 5 % bei Impulsdauer von 2 ms +/- 10 %
(entspricht 51 cm/s)

Lagerung 105 G +/- 5 % bei Impulsdauer von 2 ms +/- 10 %
(entspricht 127 cm/s)

Höhe über NN:

Während des Betriebs -15,2 bis 3048 m

Lagerung -15,2 bis 10 600 m

Luftübertragene

Schadstoffbelastung

G2 oder niedriger gemäß ISA-S71.04-1985

Technische Daten – Desktop-Computer



ANMERKUNG: Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, indem Sie auf **Start** → **Hilfe und Support** klicken und die Option auswählen, mit der Informationen über den Computer angezeigt werden.

Prozessor

Prozessortyp	Intel® Core™ 2 Duo-Prozessor Intel Pentium® Dual-Core-Prozessor Intel Pentium® Dual-Core-Prozessor Intel Celeron-Prozessor
L2-Cache-Speicher	mindestens 512 KB Pipelined-Burst, assoziativer 8-Wege-Set Cache, Write-Back-SRAM

Systeminformationen

Chipsatz	Intel G31/ICH7
DMA-Kanäle	sieben
Interrupt-Ebenen	24
BIOS-Chip (NVRAM)	8 MB
NIC	Integrierte Netzwerkschnittstelle für 10/100/1000-Kommunikation

Speicher

Typ	667-MHz- oder 800-MHz-DDR2-SDRAM; nur Nicht-ECC-Speicher
Speicheranschlüsse	zwei
Speicherkapazität	512 MB, 1 GB oder 2 GB
Speicher (Mindestwert)	512 MB
Speicher (Höchstwert)	4 GB

Bildschirm

Typ:	
Integriert (auf Systemplatine)	Intel G31
Diskret (Grafikkarte)	PCI Express x16-Steckplatz kann eine PCI Express- Grafikkarte (25 W) unterstützen

Audio

Typ	optionaler Gehäuselautsprecher; Mikrofon- und Kopfhöreranschlüsse auf der Vorderseite; Leitungseingang und Leitungsausgangsanschlüsse auf der Rückseite zur Unterstützung eines Mikrofons
-----	--

Erweiterungsbus

Bustyp	PCI 2.3 PCI Express 1.0A SATA 1.0 und 2.0 USB 2.0
Bustaktrate	133 MB/s (PCI) x1-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit – 500 MB/s (PCI Express) x16-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit – 8 GB/s (PCI Express) 1,5 GBit/s und 3,0 GBit/s (SATA) 480 MBit/s bei Hochgeschwindigkeit, 12 MBit/s bei voller Geschwindigkeit, 1,5 MBit/s bei geringer Geschwindigkeit (USB)

Erweiterungsbus (fortgesetzt)

PCI

Anschlüsse	zwei Low-Profile-Anschlüsse mit Unterstützung für zwei 6,9-Zoll-PCI-Karten voller Bauhöhe (oder für eine 6,9-Zoll-PCI-Karte und eine 6,9-Zoll-PCIe x16-Karte), wenn eine PCI-Riser-Platine verwendet wird
Anschlussformat	124 Pins
Anschluss-Datenbreite (max.)	32 Bit

PCI-Express

Anschluss	ein Low-Profile x16-Anschluss (mit Unterstützung für x1); oder ein PCIe x16-Anschluss voller Bauhöhe (und ein 6,9-Zoll-PCI-Anschluss voller Bauhöhe) auf einer Riser-Platine
Anschlussformat	164-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	16 PCI-Express-Spuren

Laufwerke

Extern zugänglich:	ein 3,5-Zoll-Laufwerkschacht (FlexBay) ein 5,25-Zoll-Laufwerkschacht
Intern zugänglich	ein 3,5-Zoll-SATA-Laufwerkschacht

Anschlüsse

Externe Anschlüsse:

Bildschirm	15-poliger VGA-Anschluss
Netzwerkadapter	RJ-45-Anschluss
USB	zwei vorderseitige und sechs rückseitige USB 2.0-kompatible Anschlüsse

Anschlüsse (fortgesetzt)

Audio	Vorderseite: ein Mikrofon und ein Kopfhöreranschluss; Rückseite: ein Leitungsausgangs- und ein Leitungseingangs-/Mikrofonanschluss
Seriell	zwei 9-polige Anschlüsse; 16550C-kompatibel
PS/2	einer, über serielle PS/2-Erweiterungskarte (Low-Profile)
Parallel	ein 25-poliger Anschluss (bidirektional)
Systemplatinenanschlüsse:	
SATA	drei 7-polige Anschlüsse
Diskettenlaufwerk	ein 34-poliger Anschluss
Prozessorlüfter	ein 4-poliger Anschluss
Gehäuselüfter	ein 3-poliger Anschluss
PCI-Express x16	ein 164-poliger Anschluss
Systemsteuerung	ein 10-poliger Anschluss
USB-Anschluss auf der Vorderseite	ein 10-poliger Anschluss
Audio-HDA-Header an Systemsteuerung	ein 10-poliger Anschluss
Prozessor	ein 775-poliger Anschluss
Speicher	vier 240-polige Anschlüsse
Spannung 12 V	ein 4-poliger Anschluss
Stromversorgung	ein 24-poliger Anschluss
LAN auf der Hauptplatine (LOM)	über RJ-45-Anschluss auf der Rückseite

Bedienelemente und Anzeigen

Vorderseite des Computers:

Betriebsschalter	Druck-Taste
Betriebsanzeige	grüne LED – Blinkt grün im Ruhezustand; leuchtet stetig grün bei Normalbetrieb gelb – Blinkt gelb, wenn ein Problem mit der Systemplatine vorliegt. Eine stetig gelb leuchtende LED bei einem nicht erfolgreichen Start des Computers weist darauf hin, dass die Systemplatine die Initialisierung nicht starten konnte. Möglicherweise besteht ein Problem mit der Systemplatine oder der Stromversorgung (siehe „Probleme mit der Stromversorgung“ auf Seite 42).
Laufwerkaktivitätsanzeige	grüne LED – Eine grün blinkende LED zeigt an, dass der Computer Daten von der SATA-Festplatte oder einer CD/DVD liest oder darauf schreibt.

Rückseite des Computers:

Verknüpfungsintegritätslicht (auf integriertem Netzwerkadapter)	grüne Anzeige – Es besteht eine gültige Verbindung zwischen dem Netzwerk und dem Computer. aus (leuchtet nicht): Es wurde keine physische Verbindung zum Netzwerk festgestellt.
Aktivitätsanzeige (an integriertem Netzwerkadapter)	gelb blinkende LED

Stromversorgung

Gleichstrom-Netzteil:

Leistung	235 W
Maximale Wärmeabgabe (MHD)	bei Netzteil mit 235 W: 126 W MHD ANMERKUNG: Die Wärmeabgabe wird über die Nennbelastbarkeit der Stromversorgung errechnet.
Spannung (wichtige Spannungseinstellungen finden Sie in den Sicherheitsanweisungen, die mit Ihrem Computer geliefert wurden.)	115/230 VAC, 50/60 Hz, 6,5/3,5 A
Knopfzellenbatterie	3-V CR2032 Lithium-Knopfzelle

Abmessungen und Gewichte

Höhe	39,9 cm
Breite	11,4 cm
Tiefe	35,3 cm
Gewicht	12,7 kg

Umgebungsbedingungen

Temperatur:

Während des Betriebs	10 °C bis 35 °C
Lagerung	-40 bis 65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
Während des Betriebs	20 % bis 80 % (maximale Feuchttemperatur 29 °C)
Lagerung	5 % bis 95 % (maximale Feuchttemperatur 38 °C)

Umgebungsbedingungen (fortgesetzt)

Zulässige Erschütterung:

Während des Betriebs	5 bis 350 Hz bei 0,0002 G ² /Hz
Lagerung	5 bis 500 Hz bei 0,001 bis 0,01 G ² /Hz

Zulässige Stoßeinwirkung:

Während des Betriebs	40 G +/- 5 % bei Impulsdauer von 2 ms +/- 10 % (entspricht 51 cm/s)
Lagerung	105 G +/- 5 % bei Impulsdauer von 2 ms +/- 10 % (entspricht 127 cm/s)

Höhe über NN:

Während des Betriebs	-15,2 to 3048 m
Lagerung	-15,2 bis 10 600 m

Luftübertragene
Schadstoffbelastung G2 oder niedriger gemäß ISA-S71.04-1985

Tipps für die Behebung von Störungen



VORSICHT: Ziehen Sie das Computernetzkabel stets aus der Steckdose, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



ANMERKUNG: Ausführliche Informationen zur Fehlerbehebung sowie zu Maßnahmen bei Systemmeldungen finden Sie im *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

Verwendung des Hardware-Ratgebers

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und anschließend auf **Hilfe und Support**.
- 2 Geben Sie **Hardware-Ratgeber** in das Suchfeld ein und drücken Sie die <Eingabetaste>, um mit der Suche zu beginnen.
- 3 Wählen Sie in der Liste der Suchergebnisse die Option aus, die das Problem am besten beschreibt, und fahren Sie mit den übrigen Schritten zur Fehlerbehebung fort.

Tipps

- Wenn ein Gerät nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Wenn vor dem Auftreten des Problems eine Komponente hinzugefügt oder entfernt wurde, sollten Sie die Verfahrensweise der Installation erneut durchgehen und sicherstellen, dass die Komponente korrekt installiert ist.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, notieren Sie sich den genauen Wortlaut. Diese Meldung kann dem Support-Personal helfen, das Problem zu diagnostizieren und zu beheben.
- Erscheint bei der Ausführung eines Programms eine Fehlermeldung, lesen Sie in der Dokumentation des Programms nach.

Probleme mit der Stromversorgung



VORSICHT: Bevor Sie Arbeiten im Inneren des Computers ausführen, lesen Sie zunächst die im Lieferumfang des Computers enthaltenen Sicherheitshinweise. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie unter www.dell.com/regulatory_compliance.

DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET NICHT – Der Computer ist ausgeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.

- Schließen Sie das Netzkabel wieder am Netzanschluss an der Rückseite des Computers und an der Stromsteckdose an.
- Entfernen Sie Steckerleisten, Verlängerungskabel und andere Leitungsvorrichtungen, um festzustellen, ob sich der Computer einschalten lässt.
- Stellen Sie sicher, dass verwendete Steckerleisten mit einer Netzstromsteckdose verbunden und eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass an der Steckdose Spannung anliegt, indem Sie probeweise ein anderes Gerät anschließen, beispielsweise eine Lampe.
- Vergewissern Sie sich, dass das Hauptnetzkabel und das Kabel der Frontblende fest mit der Systemplatine verbunden sind.

DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET BLAU UND DER COMPUTER REAGIERT NICHT

- Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Wenn der Bildschirm angeschlossen und eingeschaltet ist, lesen Sie das *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

DIE BETRIEBSANZEIGE BLINKT BLAU – Der Computer befindet im Standby-Modus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, bewegen Sie die Maus oder drücken Sie den Netzschalter, um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.

DIE BETRIEBSANZEIGE BLINKT GELB – Der Computer wird mit Strom versorgt, doch möglicherweise besteht ein Problem mit einer Fehlfunktion eines Gerätes, oder ein Gerät ist nicht ordnungsgemäß installiert.

- Entfernen Sie alle Speichermodule, und installieren Sie sie neu.
- Entfernen Sie sämtliche Erweiterungskarten, einschließlich Grafikkarten, und installieren Sie sie neu.

DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET STETIG GELB – Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor, möglicherweise besteht ein Problem mit einer Fehlfunktion eines Gerätes, oder ein Gerät ist nicht ordnungsgemäß installiert.

- Stellen Sie sicher, dass das Stromversorgungskabel des Prozessors fest mit dem entsprechenden Anschluss auf der Systemplatine verbunden ist (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com).
- Stellen Sie sicher, dass das Hauptnetz Kabel und das Kabel des vorderen Bedienfelds fest mit dem Systemplattenanschluss verbunden sind.

STÖRUNGSQUELLEN BESEITIGEN – Mögliche Ursachen von Störungen:

- Netz-, Tastatur- und Mausverlängerungskabel
- Zu viele Geräte an einer Steckerleiste
- Mehrere Steckdosenleisten an einer Steckdose

Speicherprobleme



VORSICHT: Bevor Sie Arbeiten im Inneren des Computers ausführen, lesen Sie zunächst die im Lieferumfang des Computers enthaltenen Sicherheitshinweise. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie unter www.dell.com/regulatory_compliance.

WENN EIN WARNHINWEIS WEGEN UNZUREICHENDEN ARBEITSSPEICHERS ANGEZEIGT WIRD

- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Anwendungsprogramme, in denen Sie nicht arbeiten. Prüfen Sie, ob das Problem dadurch gelöst wird.
- Weitere Informationen über die Speicher-Mindestanforderungen finden Sie in der Softwaredokumentation. Falls erforderlich, installieren Sie zusätzlichen Speicher.
- Entfernen Sie die Speichermodule und setzen Sie sie erneut ein, um sicherzustellen, dass der Computer Daten mit den Speichermodulen austauschen kann.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 46).

WENN WEITERE SPEICHERPROBLEME AUFTRETEN

- Entfernen Sie die Speichermodule und setzen Sie sie erneut ein, um sicherzustellen, dass der Computer Daten mit den Speichermodulen austauschen kann.
- Befolgen Sie die Richtlinien für die Speicherinstallation.
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Speicher vom Computer unterstützt wird. Weitere Informationen zu den vom Computer unterstützten Speichertypen finden Sie unter „Technische Daten – Mini-Tower-Computer“ auf Seite 27 oder „Technische Daten – Desktop-Computer“ auf Seite 33.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 46).

Probleme mit Absturz und Software



ANMERKUNG: Die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren gelten für die Standardansicht von Windows. Wenn Sie auf Ihrem Dell-Computer die klassische Windows-Ansicht verwenden, treffen die Beschreibungen möglicherweise nicht zu.

Der Computer kann nicht gestartet werden

STELLEN SIE SICHER, DASS DAS NETZSTROMKABEL ORDNUNGSGEMÄß MIT DEM COMPUTER UND DER STECKDOSE VERBUNDEN IST.

Ein Programm reagiert nicht mehr

BEENDEN SIE DAS PROGRAMM

- 1 Drücken Sie die gleichzeitig die Tastenkombination <Strg><Umschalt><Esc>, um den Task-Manager von Windows aufzurufen, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anwendungen**.
- 2 Klicken Sie auf das Programm, das nicht mehr reagiert, und klicken Sie auf **Task beenden**.

Ein Programm stürzt wiederholt ab



ANMERKUNG: Anweisungen für die Installation von Software finden Sie im Allgemeinen in der jeweiligen Dokumentation oder auf einem mitgelieferten Datenträger (Diskette, CD oder DVD).

SCHLAGEN SIE IN DER SOFTWAREDOKUMENTATION NACH – Gegebenenfalls müssen Sie das Programm deinstallieren und neu installieren.

Ein Programm wurde für eine frühere Version des Betriebssystems Microsoft® Windows® entwickelt

FÜHREN SIE DEN PROGRAMMKOMPATIBILITÄTS-ASSISTENTEN AUS

- 1 Klicken Sie auf Start  → Systemsteuerung → Programme → Ältere Programme mit dieser Windows-Version verwenden.
- 2 Klicken Sie auf der Begrüßungsseite auf Weiter.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Ein blauer Bildschirm wird angezeigt

SCHALTEN SIE DEN COMPUTER AUS – Wenn der Computer nicht mehr reagiert und auch nicht durch Drücken einer Taste auf der Tastatur bzw. Bewegen der Maus aktiviert werden kann, halten Sie den Betriebsschalter mindestens sechs Sekunden lang gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird, und starten Sie den Computer anschließend erneut.

Weitere Softwareprobleme

SCHLAGEN SIE IN DER SOFTWAREDOKUMENTATION NACH ODER HOLEN SIE VOM SOFTWAREHERSTELLER INFORMATIONEN ZUR PROBLEMBEHANDLUNG EIN.

- Stellen Sie sicher, dass das Programm mit dem auf dem Computer installierten Betriebssystem kompatibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Mindesthardwareanforderungen erfüllt, die zum Ausführen der Software notwendig sind. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig installiert und konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass kein Konflikt zwischen den Gerätetreibern und dem Programm vorliegt.
- Gegebenenfalls müssen Sie das Programm deinstallieren und neu installieren.

Technischer Aktualisierungsservice von Dell

Der technische Aktualisierungsservice von Dell stellt proaktive E-Mail-Benachrichtigungen über Software- und Hardware-Aktualisierungen für Ihren Computer bereit. Sie können sich unter support.dell.com/technicalupdate für den technischen Aktualisierungsservice von Dell registrieren.

Dell Support-Dienstprogramm

Das Dell Support-Dienstprogramm liefert Informationen zur Selbsthilfe, Software-Aktualisierungen und Zustandserfassungen Ihrer Rechnerumgebung. Rufen Sie das Dell Support-Dienstprogramm mithilfe des Symbols  auf der Taskleiste oder über das Startmenü auf.

Gehen Sie wie folgt vor, falls das Dell Support-Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Support** → **Dell Support Settings**.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Option **Show icon on the taskbar** (Symbol in Taskleiste anzeigen) aktiviert ist.



ANMERKUNG: Wenn das Dell Support-Programm nicht über das Menü **Start** verfügbar sein sollte, rufen Sie support.dell.com auf, und laden Sie die Software herunter.

Weitere Informationen zum Dell Support-Dienstprogramm erhalten Sie, indem Sie auf das Fragezeichen (?) am oberen Rand des **Dell™ Support-**Fensters klicken.

Dell Diagnostics



VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen vorgehen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

Starten von Dell Diagnostics von der Festplatte

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
- 2 Schalten Sie den Computer ein oder führen Sie einen Neustart durch.

- 3 Wenn das Dell™ Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort die Taste <F12>. Wählen Sie **Diagnostics** aus dem Startmenü aus, und drücken Sie die <Eingabetaste>.



ANMERKUNG: Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo angezeigt wird, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter, und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Wird eine Systemmeldung mit dem Inhalt angezeigt, dass keine Dienstprogrammpartition ermittelt werden konnte, führen Sie Dell Diagnostics unter Verwendung des *Drivers and Utilities*-Mediums aus.

- 4 Drücken Sie eine beliebige Taste, um Dell Diagnostics von der Diagnose-Dienstprogrammpartition auf der Festplatte zu starten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Starten von Dell Diagnostics unter Verwendung des Dell *Drivers and Utilities*-Mediums



ANMERKUNG: Das Dell *Drivers and Utilities*-Medium ist optional und möglicherweise nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.

- 1 Legen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium ein.
- 2 Fahren Sie den Computer herunter, und starten Sie ihn neu.

Drücken Sie sofort die Taste <F12>, sobald das DELL-Logo angezeigt wird.



ANMERKUNG: Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter, und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Mit der folgenden Vorgehensweise wird die Startreihenfolge nur für den aktuellen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart wird der Computer entsprechend der im System-Setup-Programm festgelegten Geräteihenfolge hochgefahren.

- 3** Wenn die Liste der Startgeräte angezeigt wird, markieren Sie die Option **Onboard or USB CD-ROM Drive** (Integriertes oder USB-CD-ROM-Laufwerk), und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 4** Wählen Sie die Option **Boot from CD-ROM** (Von CD-ROM starten) aus dem angezeigten Menü, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 5** Geben Sie 1 ein, um das CD-Menü zu starten, und drücken Sie die <Eingabetaste>, um fortzufahren.
- 6** Wählen Sie **Run Dell 32-bit Diagnostics** (Dell 32-Bit-Diagnose ausführen) aus der nummerierten Liste aus. Wenn mehrere Versionen aufgelistet werden, wählen Sie die für Ihren Computer zutreffende Version aus.
- 7** Sobald das Fenster **Main Menu** (Hauptmenü) von Dell Diagnostics angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Test aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Neuinstallieren von Software

Treiber

Identifizieren der Treiber

- 1 Öffnen Sie die Geräteliste für Ihr System.
 - a Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
 - b Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Geräte-Manager**.

 **ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.
- 2 Überprüfen Sie, ob ein Gerät in der Liste mit einem Ausrufezeichen (einem gelben Kreis mit einem [!]) auf dem Gerätesymbol gekennzeichnet ist.

Wenn neben dem Gerätenamen ein Ausrufezeichen steht, müssen Sie den Treiber möglicherweise neu installieren oder einen neuen Treiber installieren (siehe „Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen“ auf Seite 49).

Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen

-  **HINWEIS:** Auf der Dell Support-Website unter support.dell.com sowie auf dem *Drivers and Utilities*-Medium finden Sie die zugelassenen Treiber für Ihren Computer. Wenn Treiber installiert werden, die von anderen Herstellern stammen, funktioniert der Computer möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Geräte-Manager**.
 **ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, für das der neue Treiber installiert wurde, und dann auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** → **Vorheriger Treiber**.

Kann das Problem durch Zurücksetzen des Gerätetreibers nicht behoben werden, verwenden Sie die Systemwiederherstellungsfunktion (siehe „Wiederherstellen des Betriebssystems“ auf Seite 52), um den Computer in den Betriebszustand vor der Installation des neuen Treibers zurückzusetzen.

Verwenden des Drivers and Utilities-Mediums

Versuchen Sie Folgendes, bevor Sie das *Drivers and Utilities*-Medium verwenden:

- Zurücksetzen von Gerätetreibern unter Windows (siehe „Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers“ auf Seite 50)
- Microsoft Systemwiederherstellung (siehe „Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®“ auf Seite 52)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Windows-Desktop angezeigt wird, und legen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium ein.

Wenn Sie das *Drivers and Utilities*-Medium erstmals verwenden, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 5 fort.

- 2 Wenn das Installationsprogramm auf dem *Drivers and Utilities*-Datenträger startet, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **ANMERKUNG:** In den meisten Fällen startet das Steuerungsprogramm auf dem *Drivers and Utilities*-Medium automatisch. Ist dies nicht der Fall, starten Sie Windows Explorer, klicken Sie auf das Verzeichnis Ihres Datenträgerlaufwerks, um dessen Inhalte anzuzeigen, und doppelklicken Sie auf die Datei **autorcd.exe**.

- 3 Wenn das Fenster **InstallShield Wizard Complete** (InstallShield-Assistent beendet) angezeigt wird, nehmen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium aus dem entsprechenden Laufwerk heraus und klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.
- 4 Sobald der Windows-Desktop angezeigt wird, legen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium wieder ein.
- 5 Klicken Sie im Fenster **Welcome Dell System Owner** (Willkommen) auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).
Die vom Computer verwendeten Treiber werden automatisch im Fenster **My Drivers – The ResourceCD has identified these components in your system** (Geeignete Treiber – Die ResourceCD hat diese Systemkomponenten erkannt) aufgeführt.
- 6 Klicken Sie auf den Treiber, der neu installiert werden soll, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn ein bestimmter Treiber nicht aufgeführt ist, wird dieser von Ihrem Betriebssystem nicht benötigt, oder Sie müssen den Treiber installieren, der mit dem betreffenden Gerät geliefert wurde.

Manuelle Neuinstallation von Treibern

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Geräte-Manager**.
 **ANMERKUNG:** Die **Benutzerkontensteuerung** wird angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Gerätetyp, für den Sie den Treiber installieren möchten (z. B. **Audio** oder **Video**).
- 4 Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts, für das der Treiber installiert werden soll.

- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** → **Treiber aktualisieren** → **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.
- 6 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in das zuvor die Treiberdateien kopiert wurden.
- 7 Klicken Sie auf den Namen des Treibers und anschließend auf **OK** → **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und starten Sie den Computer neu.

Wiederherstellen des Betriebssystems

Das Betriebssystem kann auf folgende Weise wiederhergestellt werden:

- Die Microsoft Windows-Systemwiederherstellung führt Ihren Computer auf einen früheren Betriebszustand zurück, ohne Arbeitsdateien zu beeinträchtigen. Verwenden Sie immer zuerst die Systemwiederherstellung, um das Betriebssystem wiederherzustellen und Arbeitsdateien zu erhalten.
- Mit Dell Factory Image Restore wird das Festplattenlaufwerk in den Original-Betriebszustand zurückgesetzt. Durch das Programm werden sämtliche Daten auf der Festplatte gelöscht und alle Programme entfernt, die nach Erhalt des Computers installiert wurden.
- Wenn Sie mit dem Computer einen Dell *Betriebssystem*-Datenträger erhalten haben, können Sie diesen zum Wiederherstellen des Betriebssystems verwenden. Allerdings werden bei Verwendung des *Betriebssystem*-Datenträgers alle Daten auf der Festplatte gelöscht.

Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®



ANMERKUNG: Die in diesem Dokument beschriebenen Vorgänge gelten für die Windows-Standardansicht. Wenn Sie auf Ihrem Dell™-Computer die klassische Windows-Ansicht verwenden, treffen die Beschreibungen möglicherweise nicht zu.

Starten der Systemwiederherstellung

- 1 Klicken Sie auf **Start** .
- 2 Geben Sie in das Feld „Suche starten“ den Begriff Systemwiederherstellung ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
 **ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Rückgängigmachen der letzten Systemwiederherstellung

-  **HINWEIS:** Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle geöffneten Programme, bevor Sie die letzte Systemwiederherstellung rückgängig machen. Ändern, öffnen oder löschen Sie keine Dateien oder Programme, bis die Systemwiederherstellung vollständig abgeschlossen ist.
- 1 Klicken Sie auf **Start** .
 - 2 Geben Sie im Feld für **Suche starten** das Wort Systemwiederherstellung ein und drücken Sie die Eingabetaste.
 - 3 Klicken Sie auf **Letzte Wiederherstellung rückgängig machen** und anschließend auf **Weiter**.

Verwenden von Dell Factory Image Restore

-  **HINWEIS:** Verwenden Sie Dell Factory Image Restore nur dann, wenn das auftretende Problem mit dem Betriebssystem nicht über die Systemwiederherstellung behoben werden konnte. Beim Verwenden von Dell Factory Image Restore werden alle Daten auf der Festplatte – z. B. Dokumente, Kalkulationsdateien, E-Mail, digitale Fotos und Musikdateien – dauerhaft gelöscht und alle Programme oder Treiber entfernt, die Sie nach der Lieferung Ihres Computers installiert haben. Sichern Sie die Daten, wenn möglich, bevor Sie Factory Image Restore anwenden.

-  **ANMERKUNG:** Dell Factory Image Restore ist in bestimmten Regionen oder auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Wenn das Dell-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals auf die Taste <F8>, um das Fenster **Erweiterte Startoptionen von Windows Vista** zu öffnen.
- 3 Wählen Sie die Option **Computer reparieren**.
Das Fenster für **Systemwiederherstellungsoptionen** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie ein Tastaturlayout aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Melden Sie sich als lokaler Benutzer an, um die Wiederherstellungsoptionen zu öffnen.
- 6 Geben Sie zum Öffnen der Eingabeaufforderung in das Feld für den **Benutzernamen** `administrator` ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Dell Factory Image Restore**.



ANMERKUNG: Je nach Konfiguration müssen Sie möglicherweise zuerst die Option **Dell Factory Tools** und anschließend **Dell Factory Image Restore** auswählen.

- 8 Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm von **Dell Factory Image Restore** auf **Weiter**.

Das Dialogfeld **Confirm Data Deletion** (Löschen der Daten bestätigen) wird geöffnet.



HINWEIS: Wenn Sie **Factory Image Restore** nicht fortsetzen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

- 9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu bestätigen, dass Sie mit der Neuformatierung der Festplatte fortfahren und die Systemsoftware auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

Der Wiederherstellungsvorgang wird gestartet und benötigt bis zum Abschluss mindestens 5 Minuten. Nachdem das Betriebssystem und die werkseitig installierten Anwendungsprogramme auf den Zustand bei Auslieferung zurückgesetzt wurden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- 10 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.

Mit dem Betriebssystem-Medium

Bevor Sie das Betriebssystem neu installieren, sollten Sie zunächst versuchen, die folgenden Maßnahmen durchzuführen:

- Zurücksetzen von Gerätetreibern unter Windows (siehe „Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers“ auf Seite 50)
- Microsoft Systemwiederherstellung (siehe „Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®“ auf Seite 52)



HINWEIS: Sichern Sie vor der Installation zunächst die Daten auf dem primären Festplattenlaufwerk auf ein anderes Speichermedium. In herkömmlichen Festplattenkonfigurationen handelt es sich bei dem primären Festplattenlaufwerk um das zuerst vom Computer erkannte Laufwerk.

Um Windows neu zu installieren, benötigen Sie den Dell™ *Betriebssystem-Datenträger* und das *Drivers and Utilities*-Medium von Dell. Auf dem Dell *Drivers and Utilities*-Medium befinden sich die Treiber, die im Auslieferungszustand auf Ihrem Computer installiert waren.



ANMERKUNG: Je nachdem, in welcher Region Sie den Computer erworben oder ob Sie die Datenträger angefordert haben, sind das Dell *Drivers and Utilities*-Medium und der Dell Betriebssystem-Datenträger möglicherweise nicht im Lieferumfang des Computers enthalten.

Neuinstallieren von Windows



ANMERKUNG: Die Neuinstallation kann ein bis zwei Stunden dauern.

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie den *Betriebssystem*-Datenträger ein.
- 3 Wenn die Meldung `Windows installieren` angezeigt wird, klicken Sie auf **Beenden**.
- 4 Starten Sie den Computer neu. Wenn das Dell-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort F12.

Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Starten Sie den Computer dann neu, und versuchen Sie es erneut.

- 5 Wenn die Liste der Startgeräte angezeigt wird, markieren Sie die Option **Onboard or USB CD-ROM Drive** (Integriertes oder USB-CD-ROM-Laufwerk), und drücken Sie die Eingabetaste.

Diese Auswahl ändert die Startreihenfolge nur für einen Startvorgang.

- 6 Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Option **Boot from CD** (Von CD starten) auszuwählen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- 7 Installieren Sie die Gerätetreiber, das Antivirenprogramm und alle weiteren Softwareprogramme neu.

Informationsquellen

 **ANMERKUNG:** Bestimmte Merkmale oder Medien sind möglicherweise optional und nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten. Andere Merkmale oder Medien sind eventuell nicht in allen Ländern verfügbar.

 **ANMERKUNG:** Mit Ihrem Computer erhalten Sie möglicherweise weitere Informationen.

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
<p>Service-Tag-Nummer / Express-Servicecode</p> <p>Das Etikett mit der Service-Tag-Nummer bzw. dem Express-Servicecode finden Sie am Computer.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die Service-Tag-Nummer auf der Website support.dell.com oder beim Anruf beim Technischen Support an, um den Computer zu identifizieren. • Geben Sie den Express-Servicecode beim Anruf beim Technischen Support an, um zu einem geeigneten Ansprechpartner weitergeleitet zu werden. <p>ANMERKUNG: Das Etikett mit der Service-Tag-Nummer bzw. dem Express-Servicecode finden Sie am Computer.</p>
<p>Drivers and Utilities-Medium</p> <p>Das <i>Drivers and Utilities</i>-Medium ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnoseprogramm für Ihren Computer • Treiber für den Computer <p>ANMERKUNG: Updates für Treiber und Dokumentationsmaterial können Sie unter support.dell.com herunterladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desktop-System-Software (DSS) • Infodateien <p>ANMERKUNG: Möglicherweise befinden sich auf dem Datenträger Infodateien mit kürzlich aktualisierten Angaben zu technischen Änderungen hinsichtlich Ihres Computers oder technische Details für Techniker und erfahrene Benutzer.</p>

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
Betriebssystem-Datenträger Der <i>Betriebssystem</i> -Datenträger ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers sein kann.	Neuinstallation des Betriebssystems
Informationen zur Sicherheit, zu den Betriebsbestimmungen, zur Garantie und zum Support Diese Informationen können im Lieferumfang des Computers enthalten sein. Weitere Betriebsbestimmungen finden Sie auf der entsprechenden Website unter folgender Adresse: www.dell.com/regulatory_compliance .	<ul style="list-style-type: none"> • Garantieinformationen • Allgemeine Bedingungen (nur USA) • Sicherheitshinweise • Betriebsbestimmungen • Hinweise zur Ergonomie • Endbenutzer-Lizenzvereinbarung
Service-Handbuch Sie können das <i>Service-Handbuch</i> für Ihren Computer von der Website support.dell.com herunterladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Entfernen und Ersetzen von Teilen • Informationen zur Konfiguration von Systemeinstellungen • Informationen zur Fehlerbeseitigung und Problemlösung
Dell-Technologiehandbuch Das <i>Dell-Technologiehandbuch</i> ist unter support.dell.com verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenswertes zu Ihrem Betriebssystem • Verwenden und Warten von Geräten • Grundlegendes zu Technologien wie RAID, Internet, Bluetooth[®] Wireless-Technologie, E-Mail, Netzwerke usw.
Microsoft[®] Windows[®]-Lizenzetikett Das Lizenzetikett für Ihre Microsoft Windows-Kopie befindet sich am Computer.	<ul style="list-style-type: none"> • Product Key für Ihr Betriebssystem

Wie Sie Hilfe bekommen

So erhalten Sie technische Unterstützung



VORSICHT: Wenn Sie die Computerabdeckung entfernen müssen, trennen Sie zuerst die Netz- und Modemkabel des Computers von allen Netzsteckdosen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, die Sie mit Ihrem Computer erhalten haben.

Wenn am Computer eine Störung auftritt, führen Sie folgende Schritte durch, um das Problem zu diagnostizieren und zu beheben:

- 1 Suchen Sie im Abschnitt „Tipps“ auf Seite 41 nach Informationen und Vorgehensweisen, die auf Ihr Computer-Problem zutreffen.
- 2 Unter „Dell Diagnostics“ auf Seite 46 finden Sie Anleitungen zum Ausführen des Programms Dell Diagnostics.
- 3 Füllen Sie die „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 65 aus.
- 4 Falls Sie Fragen zu Installation und Problembehandlung haben, nutzen Sie die umfangreichen Onlinedienste auf der Support-Website von Dell unter support.dell.com. Eine weiterführende Liste der Online-Support-Dienste von Dell finden Sie unter „Online-Dienste“ auf Seite 61.
- 5 Falls das Problem mit den vorstehenden Schritten nicht behoben werden konnte, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Die entsprechenden Kontaktinformationen finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 66.



ANMERKUNG: Rufen Sie den Support von Dell von einem Telefon in der Nähe des betroffenen Computers an, sodass Ihnen der Support-Mitarbeiter bei den erforderlichen Verfahren helfen kann.



ANMERKUNG: Das Express-Servicecode-System von Dell steht eventuell nicht in allen Ländern zur Verfügung.

Geben Sie nach Aufforderung des automatischen Telefonsystems den Express-Servicecode ein, damit Sie direkt mit dem zuständigen Support-Mitarbeiter verbunden werden können. Wenn Sie über keinen Express-Servicecode verfügen, öffnen Sie den Ordner **Dell Accessories**, doppelklicken Sie auf das Symbol **Express Service Code** und befolgen Sie die weiteren Anweisungen.

Hinweise zur Nutzung des Supports von Dell finden Sie unter „Technische Unterstützung und Kundendienst“ auf Seite 60.



ANMERKUNG: Einige der nachstehend aufgeführten Dienste sind nicht immer in allen Ländern verfügbar. Auskunft zur lokalen Verfügbarkeit erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Dell-Niederlassung.

Technische Unterstützung und Kundendienst

Der Support-Service von Dell beantwortet gern Ihre Fragen zur Hardware von Dell™. Die Support-Mitarbeiter verwenden computergestützte Diagnoseprogramme, um Ihre Fragen schnell und präzise zu beantworten.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Support-Service von Dell finden Sie unter „Vor dem Anruf beim Support“ auf Seite 64. Machen Sie dort die Kontaktdaten für Ihr Land ausfindig oder besuchen Sie die Website support.dell.com.

DellConnect™

DellConnect ist ein einfaches Tool für den Onlinezugriff, mit dem Kundendienst- und Support-Mitarbeiter von Dell über eine Breitbandverbindung Zugriff auf Ihren Computer erhalten, um das bei Ihnen auftretende Problem in Ihrem Beisein zu diagnostizieren und zu beheben. Wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen, rufen Sie die Website support.dell.com auf und klicken Sie auf DellConnect.

Online-Dienste

Auf den folgenden Websites erfahren Sie mehr über die Produkte und Services von Dell:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur Asien/Pazifik)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur für Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie erreichen den Support von Dell über folgende Websites und E-Mail-Adressen:

- Websites des Dell-Supports:
support.dell.com
support.jp.dell.com (nur Japan)
support.euro.dell.com (nur Europa)
- E-Mail-Adressen des Dell-Supports:
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur für Lateinamerika und die Karibik)
apsupport@dell.com (nur für Asien und den Pazifikraum)
- E-Mail-Adressen des Marketing- und Vertriebsteams von Dell:
apmarketing@dell.com (nur für Asien und den Pazifikraum)
sales_canada@dell.com (nur für Kanada)
- Anonymes Dateiübertragungsprotokoll (FTP):
ftp.dell.com – Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Kennwort.

AutoTech-Service

AutoTech, der automatische Support von Dell, bietet Ihnen aufgezeichnete Antworten auf die Fragen, die Dell-Kunden am häufigsten zu Laptops und Desktop-Computern stellen.

Wenn Sie mit AutoTech verbunden sind, können Sie mit der Telefontastatur das entsprechende Thema auswählen. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 66.

Automatisches Auftragsauskunftssystem

Um den Status eines bestellten Dell-Produkts zu überprüfen, können Sie die Website support.dell.com besuchen oder das Automatische Auftragsauskunftssystem anrufen. Eine elektronische Ansage fordert Sie zur Eingabe der Bestelldaten auf; die Bestellung wird aufgerufen und der Stand der Bearbeitung angesagt. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 66.

Bei Problemen mit einer Bestellung

Sollten sich Probleme mit der Bestellung ergeben (fehlende oder falsche Teile, fehlerhafte Rechnung), setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Dell in Verbindung. Halten Sie beim Anruf Lieferschein oder Packzettel bereit. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 66.

Produktinformationen

Wenn Sie Informationen über weitere Produkte von Dell wünschen oder etwas bestellen möchten, besuchen Sie uns im Internet unter www.dell.com. Die entsprechende Rufnummer für einen Anruf aus Ihrer Region oder für ein Gespräch mit einem Vertriebsspezialisten finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 66.

Einsenden von Teilen zur Garantiereparatur oder Gutschrift

Möchten Sie Artikel zur Reparatur oder Gutschrift zurücksenden, so gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Rufen Sie Dell an und lassen Sie sich eine Rücksendegenehmigungsnummer geben. Schreiben Sie diese gut lesbar auf den Versandkarton.
Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 66. Legen Sie eine Kopie des Lieferscheins und ein Begleitschreiben bei, in dem Sie den Grund für die Rücksendung erläutern.
- 2** Legen Sie eine Kopie der Diagnose-Checkliste bei (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 65). In dieser sollten die durchgeführten Tests und alle Fehlermeldungen von Dell Diagnostics aufgeführt sein (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 66).
- 3** Für eine Gutschrift müssen Sie alle zugehörigen Einzelteile (wie z. B. Netzkabel, Softwaredisketten und Handbücher) beifügen.
- 4** Schicken Sie die Geräte in der Originalverpackung (oder einer gleichermaßen geeigneten Verpackung) zurück.

Die Versandkosten gehen zu Ihren Lasten. Sie sind außerdem verantwortlich für die Transportversicherung aller zurückgeschickten Produkte und tragen das Verlustrisiko für den Versand an Dell. Nachnahmesendungen werden verweigert.

Rücksendungen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, werden von Dell nicht angenommen und die Geräte werden an Sie zurückgeschickt.

Vor dem Anruf beim Support



ANMERKUNG: Halten Sie den Express-Servicecode bereit. Mit diesem Code werden Sie durch das automatische Support-Telefonsystem schneller verbunden. Möglicherweise werden Sie auch nach Ihrer Service-Tag-Nummer gefragt, die sich an der Rückseite oder Unterseite Ihres Computers befindet.

Vergessen Sie nicht, vor dem Anruf bei Dell die Diagnose-Checkliste auszufüllen (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 65). Wenn möglich, sollten Sie Ihren Computer einschalten, bevor Sie den Support von Dell anrufen, sowie ein Telefon in der Nähe des Computers verwenden. Während des Anrufs sollten Sie in der Lage sein, Befehle auf der Tastatur einzugeben, detaillierte Informationen während des Betriebs zu nennen oder andere Fehlerbehebungsverfahren auszuprobieren, die nur am Computer selbst durchgeführt werden können. Die Computerdokumentation sollte immer griffbereit sein.



VORSICHT: Befolgen Sie vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers die Sicherheitsanweisungen in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Diagnose-Checkliste

Name:

Datum:

Adresse:

Telefonnummer:

Service-Tag-Nummer (Strichcode auf der Rückseite oder Unterseite des Computers):

Express-Servicecode:

Rücksendegenehmigungsnummer (sofern sie vom technischen Support von Dell erteilt wurde):

Betriebssystem und Version:

Geräte:

Erweiterungskarten:

Ist das System an ein Netzwerk angeschlossen? Ja Nein

Netzwerk, Version und Netzwerkadapter:

Programme und Versionen:

Bestimmen Sie den Inhalt der Startdateien des Systems mit Hilfe der Dokumentation zum Betriebssystem. Falls am Computer ein Drucker angeschlossen ist, drucken Sie jede Datei aus. Halten Sie andernfalls den Inhalt aller Dateien schriftlich fest, bevor Sie bei Dell anrufen.

Fehlermeldung, Signaltoncode oder Diagnosecode:

Beschreibung des Problems und der bereits durchgeführten Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung:

Kontaktaufnahme mit Dell

Kunden in den USA können die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) anrufen.



ANMERKUNG: Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, finden Sie die Kontaktinformationen auf der Rechnung, dem Lieferschein oder im Produktkatalog von Dell.

Dell stellt verschiedene online- und telefonbasierte Optionen für Support und Service zur Verfügung. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich; möglicherweise sind bestimmte Dienstleistungen in Ihrer Region nicht erhältlich. So erreichen Sie den Verkauf, den technischen Support und den Kundendienst von Dell:

- 1** Gehen Sie auf die Website support.dell.com und stellen Sie sicher, dass Sie das Land bzw. die Region im Drop-Down-Menü **Choose A Country/Region** (Land oder Region auswählen) am unteren Seitenrand richtig ausgewählt haben.
- 2** Klicken Sie auf **Contact Us** (Kontakt) im linken Seitenbereich und wählen Sie einen für Ihre Anfrage geeigneten Dienst- oder Support-Link aus.
- 3** Wählen Sie die Art der Kontaktaufnahme mit Dell, die für Sie günstig ist.

Index

A

- Anschließen
 - Bildschirm, 13
 - Modem, 16
 - Netzstromkabel, 17
 - Netzwerk, 18
 - Netzwerkkabel, 16
- Ansicht
 - Anschlüsse auf der Rückseite, 7-9
 - Rückseite, 8
 - Vorderseite, 7
- Arbeitsspeicher
 - Störungen beheben, 43
- Assistenten
 - Assistent zum Übertragen von Dateien und Einstellungen, 22
 - Programmkompatibilitäts-Assistent, 45

B

- Bedingungen und Bestimmungen, 58
- Betriebsbestimmungen, 58

- Betriebssystem
 - Datenträger, 55
 - Dell Factory Image Restore, 53
 - Neu installieren, 58
 - Systemwiederherstellung, 52
- Betriebssystemdatenträger, 58

D

- Dell
 - kontaktieren, 59, 66
 - Software-Updates, 46
 - Support-Dienstprogramm, 46
 - Technischer Support und Kundendienst, 60
 - Technischer Update Service, 46
- Dell Diagnostics, 46
 - Starten vom Drivers and Utilities-Medium, 47
 - Starten vom Festplattenlaufwerk, 46
- DellConnect, 60
- Dell-Technologiehandbuch, 58
- Desktop-Systemsoftware, 57
- Diagnose
 - Dell, 46

Dokumentation, 57
Dell-Technologiehandbuch, 58
Service-Handbuch, 58

Drivers and Utilities
Medium, 50, 57
Dell Diagnostics, 46

E

Einrichten
Computer, 13
Schnellinstallation, 13
Enduser-Lizenzvereinbarung
(EULA), 58
Express-Servicecode, 57

G

Garantieinformationen, 58

H

Hinweise zur Ergonomie, 58

I

Informationsquellen, 57
Internet
Einrichten, 21
Verbinden mit dem, 21

K

Kontakt zu Dell, 59, 66

L

Lizenzetikett, 58

M

Medien
Betriebssystem, 58
Drivers and Utilities, 57

N

Netzwerke, 18
Anschließen, 18
Neu installieren
Software, 49
Treiber und
Dienstprogramme, 49

P

Probleme
Früheren Systemzustand
wiederherstellen, 52
Product Key für
Betriebssystem, 58

S

- Service-Handbuch, 58
- Service-Tag-Nummer, 57
- Setup
 - Installieren des Computers in einem Schrank, 19
 - Internet, 21
- Sicherheitshinweise, 58
- Software
 - neu installieren, 49
 - Probleme, 45
 - Störungen beheben, 44-45
 - Updates, 46
- Störungen beheben
 - Arbeitsspeicher, 43
 - Blauer Bildschirm, 45
 - Computer reagiert nicht, 44
 - Dell Diagnostics, 46
 - Früheren Systemzustand wiederherstellen, 52
 - Hinweise, 41
 - Programm stürzt ab, 44
 - Programm- und Windows-Kompatibilität, 45
 - Software, 44-45
 - Status der Betriebsanzeige, 42
 - Stromversorgung, 42
- Störungsbehebung, 41, 58
- Stromversorgung
 - Status der Betriebsanzeige, 42
 - Störungen beheben, 42

- Support, 59
 - Dell kontaktieren, 66
 - DellConnect, 60
 - Online-Dienste, 61
 - Regional, 61
 - Technischer Support und Kundendienst, 60
- Support-Informationen, 58
- Systemwiederherstellung, 52

T

- Technische Angaben
 - Anschlüsse, 29, 35
 - Bedienelemente und Anzeigen, 30, 37
 - Erweiterungsbus, 28, 34
 - Laufwerke, 29, 35
 - Stromversorgung, 31, 38
- Technische Daten
 - Abmessungen und Gewicht, 32, 38
 - alle, 27, 33
 - Audio, 28, 34
 - Prozessor, 27, 33
 - Speicher, 27, 34
 - Systeminformationen, 27, 33
 - Umgebungsbedingungen, 32, 38
 - Video, 28, 34

Telefonnummern, 66

Treiber, 49

Drivers and Utilities-Medium, 57

Identifizieren, 49

Neu installieren, 49

Zurücksetzen auf eine
frühere Version, 50

U

Übertragen von Daten auf
einen Zielcomputer, 22

Updates

Software und Hardware, 46

V

Verbinden

mit dem Internet, 21

W

Windows Vista

Dell Factory Image Restore, 53

Neu installieren, 58

Programmkompatibilitäts-
Assistent, 45

Rücksetzfunktion für
Gerätetreiber, 50

Systemwiederherstellung, 52

Zurücksetzen auf eine frühere
Gerätetreiberversion, 50

Windows XP

Assistent zum Übertragen
von Dateien und
Einstellungen, 22

Neu installieren, 58

Systemwiederherstellung, 52

Windows-Lizenzetikett, 58